
Stadtführungen



Lemgo
aktiv erleben

Besuchen Sie die historische Hansestadt

Hier erwarten Sie mehr als 825 Jahre Stadtgeschichte. Der sehr gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit reich geschmückten, prächtigen Stein- und Fachwerkhäusern aus der späten Gotik und der Renaissance prägen das Stadtbild. Heute präsentiert sich Lemgo als lebendige Einkaufsstadt. Vieles ist zu entdecken – bei geführten Stadtrundgängen können Sie die Stadt genauer kennenlernen.



Tourist-Information Lemgo
Kramerstraße 1
32657 Lemgo
T: (0 52 61) 98 87-0
F: (0 52 61) 98 87-28
info@lemgo-marketing.de
www.lemgo-marketing.de

***Alle Stadtführungen mit weiteren
Informationen auch unter:***



Bitte scannen!

*Der Apothekenerker von 1612 am Rathaus mit der
Darstellung von Naturforschern verschiedener Epochen.*



Zahlen, Daten und Fakten über die Alte Hansestadt Lemgo:

- gehört zum **Kreis Lippe** und liegt mitten in der Region **Ostwestfalen-Lippe**
- ca. **43.000** Einwohner
- Gründung im Jahr **1190**
- 100,85 km² Fläche (2253 ha Waldfläche)
- 250 Denkmäler
- Postleitzahl: **32657**
- Das **Lemgoer Rathaus** zählt zur UNESCO-Liste der Kunstwerke von europäischem Rang.
- 13 Ortsteile:
Brake, Brüntorf, Entrup, Hörstmar, Leese, Lieme, Lüerdissen, Matorf-Kirchheide, Trophagen, Voßheide, Wahmbeck, Welstorf, Wiembeck
- Partnerstädte:
Vandoeuvre, Beverley, Stendal
- ist u.a. bekannt für **Strohsemmel** und den Handball-Bundesligisten **TBV Lemgo Lippe**

... viele weitere Informationen über Lemgo erfahren Sie bei einer Stadtführung mit den Lemgoer Stadtführern und Stadtführerinnen!

Öffentliche Führungen für Einzelgäste:

Öffentliche Stadtführungen mit thematischen Schwerpunkten

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von April bis Oktober

Startzeit: 18:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz Lemgo
(vor dem Apothekenerker /
vor der "Rats-Apotheke")

Kosten: 5 Euro pro Person
(Kinder bis einschließlich 16 Jahre frei)

***Die Termine und jeweiligen Themen der
öffentlichen Stadtführungen finden Sie unter:***



Bitte scannen!

Lemgo von oben. Blick aus dem Turm der Kirche St. Nicolai.



Öffentliche allgemeine Stadtführungen

Jeden 3. Samstag im Monat
von Mai bis September

Startzeit: 12:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Vor Eingang zur Kirche St. Nicolai

Kosten: 5 Euro pro Person

(Kinder bis einschließlich 16 Jahre frei)

Diese Stadtführung endet nach ca. 1,5 Stunden
am Hexenbürgermeisterhaus.

TIPP: Um 12:00 Uhr gibt es (am 1. und) am 3. Samstag im
Monat in der St. Nicolai-Kirche ein Glockenspiel und
20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit.
Der Eintritt ist frei!

Sie können also zunächst das Orgelkonzert besuchen
und anschließend vor der Kirchentür mit der
Stadtführung starten!

Der Lemgoer Marktplatz mit dem Rathaus.



Gruppenführungen:

Allgemeine Stadtführung

Über 825 Jahre Stadtgeschichte erwarten Sie bei dieser Führung durch die historische Altstadt. Stationen der Führung sind beispielsweise das Hexenbürgermeisterhaus, die Alte Abtei, die Neustädter Zwillinge, das Haus Wippermann, der Marktplatz, das Rathaus mit dem Apothekenerker, die Kirche St. Nicolai, das Haus Sonnenuhr, das Planetenhaus, der Kanzlerbrunnen sowie viele reich verzierte Bürgerhäuser.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

5,00 €/Person extra

**(Aufpreis für Führungen in
englischer Sprache: 15,- €)**

Der Lemgoer Marktplatz mit Blick Richtung Süden.



Schülerführung

Die Führung ist speziell abgestimmt auf Schülergruppen (ab Grundschulalter). Die Schüler erfahren Interessantes zur Geschichte von Lemgo, wie z.B. über die Stadtbefestigung, die an manchen Stellen noch erhalten oder rekonstruiert ist. Nach Absprache können Sie bestimmte thematische Schwerpunkte setzen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 50 €

Die restaurierte Stadtbefestigung im Bereich Regenstor.



Nachtwächterrundgang

Bis um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert – als es noch nicht überall elektrisches Licht und keine motorisierten Streifenpolizisten gab – sorgten vom Einbruch der Dunkelheit bis zum Morgengrauen Nachtwächter für die Sicherheit der Bevölkerung. Wenn die Bürgerinnen und Bürger den Stundenruf „Hört, Ihr Leut, und lasst Euch sagen“ vernahmen, wussten sie sich in Sicherheit und konnten ruhig schlafen. Auch der heutige Gast kann sich vertrauensvoll in die Obhut des Nachtwächters begeben und an dessen oftmals ungewöhnlichen Blick auf Historie und Histörchen der Alten Hansestadt Lemgo teilhaben.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: bis 15 Personen 90,- €,

jede weitere Person 6,- €.

Sonderpreis für Schulklassen:

Bis zu 20 Personen 80,- €,

jede weitere Person 4,- € Aufpreis.

(Aufpreis für Führungen in

englischer Sprache: 15,- €)

Der Nachtwächter bei seinem Rundgang.



Rundgang zur Hanse – Lemgoer Pfeffersäcke

Zumeist verbindet man mit der Hanse die Nähe zum Meer. Dies war nicht immer so und so zählte Lemgo schon im Mittelalter zu einer bedeutenden Reihe von Städten im Binnenland, die in diesem Handelsbündnis vereinigt waren. Bereits 1295 findet Lemgo erstmals im Zusammenhang mit der Hanse Erwähnung, was auf eine frühere Zugehörigkeit hindeutet.

Dieser Rundgang zeigt, was die Mitgliedschaft in der Hanse für Lemgo bedeutete und gibt einen Einblick in Alltagsleben, Aufstieg und Niedergang der Stadt, die als einzige in Lippe der Hanse angehörte.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Dieser mit Münzen gefüllte Grapen wurde um 1390 auf dem späteren Heldmanskamp bei Lemgo vergraben und 1956 wiedergefunden.



Rundgang zur Hexenverfolgung

Wie ist es zu der großen Zahl von Hexenprozessen in Lemgo gekommen?
Wer waren die der Hexerei angeklagten Frauen und Männer – wie und wo lebten Sie?
Wie sah ihr Alltag in der Zeit der Hexenverfolgung aus?
Welche Spuren sind aus dieser Zeit noch auffindbar?

In den vergangenen Jahren hat die Forschung zur Geschichte der Hexenprozesse zu zahlreichen neuen Fragestellungen und Erkenntnissen geführt.

Der Rundgang will Informationen vermitteln, aber auch zu Fragen anregen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Folterinstrumente in der ständigen Ausstellung des Hexenbürgermeisterhauses.



Rundgang zum Jüdischen Leben

Wer sich für die Geschichte der Menschen jüdischen Glaubens interessiert, findet in Lemgo zahlreiche Spuren.

Der Stadtrundgang vermittelt am Beispiel Lemgos einen Überblick über die Geschichte des Zusammenlebens von christlicher Mehrheit und jüdischer Minderheit.

Besichtigt wird unter anderem die Gedenkstätte Frenkel-Haus.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Kabaker.



Rundgang zur Renaissance

Ein wahrer Schatz Lemgos sind fraglos die vielen baulichen Zeugnisse aus der Zeit der Renaissance.

Natürlich fallen vor allem die reich verzierten Fassaden des 16. und 17. Jahrhunderts sofort ins Auge, aber auch andere Kleinode aus der nicht nur für den Weserraum prägenden Epoche möchten auf dieser Führung entdeckt werden und ihre oft spannenden Geschichten erzählen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

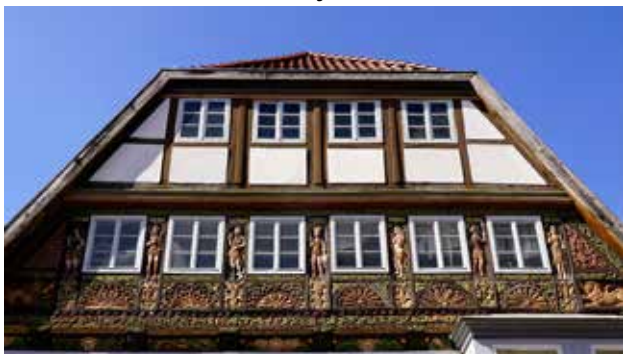
Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Planetenhaus in der Mittelstraße.



Mittelalter-Rundgang

Lemgo wurde um 1190 gegründet. So die offizielle Version.

War aber an der Stelle der jetzigen Stadt zuvor gar nichts zu finden?

Oder gibt es Spuren aus älterer Zeit, vielleicht sogar eines „Ur-Lemgo“?

Und was hat Karl der Große damit zu tun?

Auf diesem Rundgang wird ein Blick hinter die renaissancezeitlichen Kulissen Lemgos geworfen und Interessantes aus dem angeblich finsternen Mittelalter ans Tageslicht gebracht.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

5,00 €/Person extra

Der „Stumpfe Turm“ – die vor über 1.200 Jahren gebaute alte Taufkirche ST. JOHANN BAPTIST EXTRA MUROS ist das älteste nachgewiesene Gebäude im Bereich der späteren Stadt Lemgo.



St. Marien Rundgang

Kurz nach der Mitte des 13. Jahrhunderts beginnen die Bürger der im Entstehen begriffenen Lemgoer Neustadt mit dem Bau ihrer Kirche St. Marien. Parallel entsteht im etwa 40 Kilometer entfernten Lahde bei Minden ein Dominikanerinnen-Kloster. Zu diesem Zeitpunkt können beide Parteien noch nicht ahnen, dass sich rund fünfzig Jahre später ihr Weg verbindet und dies viele interessante Ereignisse nach sich ziehen wird.

Dieser Rundgang beleuchtet die Geschichte(n) von Kirche und Kloster St. Marien durch rund sieben Jahrhunderte.

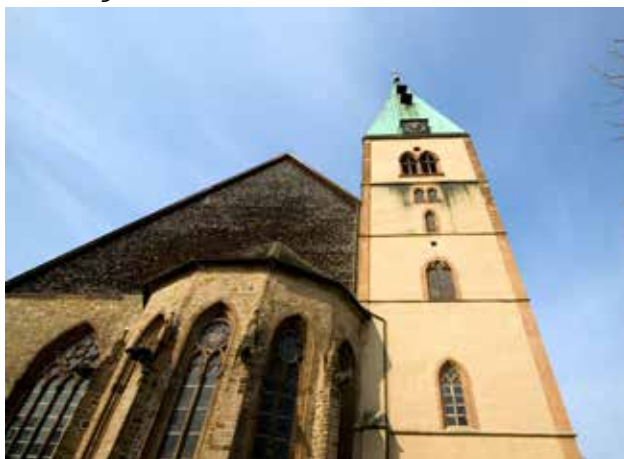
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

5,00 €/Person extra

Die heutige evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Marien war seit 1306 die Klosterkirche von Dominikanerinnen.



Rundgang Reformation

Am Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit wurde in vielen Bereichen der Ruf nach Reformen laut, so auch was Glaube und Kirche anbetraf. Martin Luther darf hier als bekanntester Reformers gelten. Da ehemals die Handelsstraßen bezüglich des Informationstransfers heutigen Datenautobahnen glichen, erreichten Luthers 1517 aufgestellte Thesen schon ein Jahr später Lemgo und wurden hier teilweise begeistert aufgenommen. So wurde Lemgo als erste Stadt Lippes lutherisch, was aber erst den Anfangspunkt einer langen Entwicklung markiert.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

5,00 €/Person extra

Hermann Hamelmann, ein streitbarer Theologe und Reformator, wirkte zwischen 1555/59 bis 1568 als Pastor an St. Marien in Lemgo.



Frisch und fröhlich – alles neu! Auf den Spuren von Pfarrer Hugo Rothert

Um 1880 herum wirkte in Lemgo Pfarrer Hugo Rothert. Er war nur 7 Jahre Pfarrer in Lemgo, wurde danach Pfarrer in Soest und schließlich Professor in Münster.

In diesen nur 7 Jahren hat er das kirchliche Leben umgekrempelt und die Stadt Lemgo modernisiert.

Bis heute haben sich Spuren seines Wirkens erhalten, sogar einige Gebäude, die er hat bauen lassen.

Die Führung beginnt am Marktplatz und endet am Lamm-Gottes-Fenster im Hexenbürgermeisterhaus.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

(Bei dieser Führung ist Kartenzahlung am Treffpunkt möglich)

Pfarrer Hugo Rothert.



Auf den Spuren der Familie Gumpel

Dieser Rundgang informiert über jüdisches Leben in Lemgo am Beispiel der Familie Gumpel.

In den 1930er Jahren gehörte Familie Gumpel ein Wäschegeschäft in der Lemgoer Mittelstraße.

Die drei Söhne Hans, Herbert und Kurt konnten Lemgo rechtzeitig vor der NS-Verfolgung verlassen und überlebten den Krieg. Die Mutter Rosalie wurde von Lemgo aus nach Riga deportiert und dort ermordet.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

5,00 €/Person extra

(Bei dieser Führung ist Kartenzahlung am Treffpunkt möglich)

Herbert, Hans und Kurt Gumpel.



„Das geht auf keine Kuhhaut“ – Auf den Spuren mittelalterlicher Redewendungen

Es geht auf keine Kuhhaut, wenn man ins Fettnäpfchen tritt und etwas springen lassen muss, weil man von Tuten und Blasen keine Ahnung hat und mit seinem Latein am Ende ist.

Es brennt mir auf den Nägeln, mit jemandem Deutsch zu reden, ohne ihn über den Löffel zu balbieren.

Lassen Sie sich an vielen Stellen in unserer Alten Hansestadt von mittelalterlichen Redewendungen überraschen, ohne dass wir Ihnen Daumenschrauben anlegen oder Sie auf die Folter spannen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Ehemalige Alte Ratswaage am Marktplatz in Lemgo.



Rund um die Wallanlage

Die Wallanlage ist Lemgos wohl größtes Bauwerk und den meisten Personen vermeintlich gut bekannt.

Doch verbergen sich auf und um die Anlage Spuren aus 700 Jahren Stadtgeschichte, Biographien und Denkmäler, die vielen wohl nie bewusst aufgefallen sind.

Erfahren Sie den Wall und seine Denkmäler aus neuen Blickwinkeln und historisch untermauerten Perspektiven.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Historischer Stadtplan der Alten Hansestadt Lemgo.



Der Sensenmann

Eine Spurensuche zu Sterben, Tod und Trauer in Lemgo

Der Sensenmann ist eine aus dem Mittelalter stammende, personifizierte Allegorie des Todes.

Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben dazu und haben vielfältige Spuren und Rituale in unserer Kultur hinterlassen.

Das Bewusstsein der eigenen Vergänglichkeit gilt als Ursprung aller Religionen.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Spurensuche.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Alter Grabstein im Garten des Hexenbürgermeisterhauses.



Bernhard II., Schwertmissionar und Stadtgründer Lemgos

Bernhard II. war Edelherr zur Lippe. In seinem langen Leben baute er planvoll seine lippische Herrschaft aus und gründete die Stadt Lemgo.

Seine weltliche Herrschaft übergab er im hohen Alter seinem Sohn und wurde im Baltikum Schwertmissionar, Abt und Bischof. Seine andere Gründung – Lippstadt – ehrt ihn mit einem Denkmal (Bild), in Lemgo erinnert das bis heute bestehende Straßenschema und vor allem die St. Nicolai-Kirche an den Gründer der Stadt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person
5,00 €/Person extra**

(Bei dieser Führung ist Kartenzahlung am Treffpunkt möglich)

Denkmal Bernhard II. in Lippstadt.



Von Festen und Frohsinn: Feiern und Geselligkeit im Wandel der Zeit

Eine Zeitreise durch Gebräuche, Feierkultur, Gastlichkeit und ihre Bedeutung für Gemeinschaft und Lebensfreude.

Bei diesem Rundgang geht es um Feste und das ein oder andere Gast- und Wirtshaus in Lemgo, um Hochzeitsbräuche, das Ballhaus und auch eine kleine Zeitreise in die Entwicklung der Gastlichkeit und dem Kaffeegenuss. Sie erfahren mehr über das "Café Kracht", das Haus Wippermann, das ehemalige Krughaus "Zum neuen Schaden" in der Breiten Straße, das ehemalige Gasthaus "Zum weißen Schwan" am Marktplatz und den Apotheken. Zudem gibt es Hinweise auf die Entstehung von "Kläschen" und andere Volksfeste.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 75,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

5,00 €/Person extra

Haus Wippermann in der Kramerstraße.



Turmführung St. Nicolai

Lernen Sie die Alte Hansestadt Lemgo mal aus einer ganz anderen Perspektive kennen: 35 Meter über dem Erdboden!

Bestiegen wird der Nordturm (vom Marktplatz aus gesehen der linke). So ist es möglich auch einen Blick in die Mechanik des Glockenspieles zu werfen, die in diesem Turm installiert ist. Oben angekommen erfahren Sie mehr über die Attraktivität der Stadt Lemgo und einige historische Fakten.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 50,00 €

Kirche St. Nicolai.



Museumsführungen:

Museum Hexenbürgermeisterhaus

Das Hexenbürgermeisterhaus in Lemgo wurde 1568 – 71 als Bürgerhaus erbaut und gehört zu den bedeutendsten Baudenkmalern städtischer Architektur im Stil der Weserrenaissance. Nach Abschluss der denkmalverträglichen Instandsetzungsmaßnahme im Jahre 2007 sind Besucher eingeladen zu einer Entdeckungsreise durch das mehr als 400 Jahre alte Baudenkmal.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 50,00 €

bis einschließlich 15 Personen,

ab der 16. Person

3,00 €/Person extra

Schulklasse: 50,00 €

Jeden ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr:

Öffentliche Führung

Anmeldung direkt beim Museum:

Museum Hexenbürgermeisterhaus

Breite Straße 17-19

32657 Lemgo

Tel. (05261) 213-276

E-Mail: museen@lemgo.de

www.hexenbuergemeisterhaus.de

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 – 17 Uhr



Museum Junkerhaus

Das Junkerhaus ist eine Schöpfung des Künstlers Karl Junker (1850 – 1912). Das zweistöckige Fachwerkhaus ist mit einer filigranen Schnitzwerkarchitektur überkleidet. Auch in den Innenräumen und bei den Möbeln setzt sich diese Gestaltung fort. Junker arbeitete beständig an der Ausstattung des Hauses und wohnte dort bis zu seinem Tode. Als Architekt, Bildhauer und Maler hat er die Idee des Gesamtkunstwerkes verfolgt.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 50,00 €

**bis einschließlich 15 Personen,
ab der 16. Person**

3,00 €/Person extra

Schulklasse: 50,00 €

zzgl. Eintritt

Regelmäßig öffentliche (Taschenlampen-)Führungen
(Termine siehe Website)

Anmeldung direkt beim Museum:

Museum Junkerhaus Lemgo

Hamelner Straße 36, 32657 Lemgo

Tel. (05261) 66 76 95

E-Mail: museen@lemgo.de

www.junkerhaus.de

Öffnungszeiten:

1. Apr. bis 31. Okt., di. bis so. 10 – 17 Uhr

1. Nov. bis 31. Mär., fr. bis so. 11 – 15 Uhr

(an Feiertagen ist montags geöffnet)

Am 24. + 25. Dez., am 31. Dez., am 1. Jan. geschlossen.



Schloss Brake

Das Weserrenaissance-Museum

Schloss Brake wurde ab 1584 als Residenz der Grafen zur Lippe im Stil der Renaissance ausgebaut. In einem Teil entstand 1986 das Weserrenaissance-Museum.

Für die ganze Familie finden an jedem 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Themenführungen statt.

Speziell zu buchen sind außerdem Erlebnisführungen zu Themen wie Mode, Alchemie, Höfische Kunst oder Weserrenaissance.

Anmeldung direkt beim Museum:

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

Schlossstraße 18

32657 Lemgo

Tel. (05261) 94500

E-Mail: info@museum-schloss-brake.de

<https://museum-schloss-brake.de>

Öffnungszeiten:

dienstags bis sonntags, 10 – 18 Uhr.

An Feiertagen auch montags.



Weitere thematische Führungen:

Führung mit der Fahrradrikscha „Lemgomobil“

Dauer ca. 1 Stunde, Preis 60 € für 2 Personen
(Aufpreis für Führungen in englischer
Sprache: 15,- €)

Rundgang mit Forstinspektor Rötteken in der Lemgoer Mark

Dauer ca. 1 Stunde, Preis auf Anfrage
(im Winter!)

Segway-Touren in und um Lemgo

Dauer ca. 3 Stunden (Mai bis September),
Preis für Gruppen auf Anfrage
Kontakt und Anmeldung unter:
segtouren-nrw.de

-
- Alle Preise gelten seit dem 01.04.2024 und sind auch für 2025 gültig!
 - Die Gruppengröße für eine Stadtführung sollte maximal 25 Personen umfassen.
 - Alle Angaben ohne Gewähr!
 - Änderungen vorbehalten!
-

Impressum Herausgeber:

Lemgo Marketing e. V., Februar 2025

Text: Lemgo Marketing e. V.

Fotos: Michael Pitt, Dirk Topel, Werner Kuloge,
Dr. Andreas Lange, Joschka Jakobfeuerborn,
Lemgo Marketing e. V.



TOURIST-INFORMATION

Kramerstraße 1

32657 Lemgo

T: (0 52 61) 98 87-0

F: (0 52 61) 98 87-28

info@lemgo-marketing.de

www.lemgo-marketing.de

